

Reebok Women's Run Frankfurt am 21.07.2012
von Marion Wiemker-Schneider

In diesem Jahr sollte mich der Reebok Women's Run,- nicht wie in den letzten 2 Jahren nach Köln,- nach Frankfurt führen.
Dazu fanden wir uns am 21. Juli, bei strömendem Regen und Gewitter, am Nachmittag in Frankfurt an der Commerzbank Arena ein.

Der Women's Run findet nun schon im 6. Jahr, an den Standorten Hamburg, Frankfurt, Köln, München und Wien statt.

Auch in diesem Jahr konnte man wieder steigende Starterzahlen verbuchen.

Insgesamt gingen 4.884 Läuferinnen und Walker an den Start.

Bei diesem Lauffevent steht nicht die Leistung im Vordergrund, sondern die Teilnahme an sich. Frau hat Spaß an Bewegung, Wellness und Beauty.

Wie in den Jahren zuvor, gab es auch in diesem Jahr wieder ein rosafarbenes Laufshirt. Diesmal mit der Aufschrift **Laufwunder**.

Zudem bekam jede Läuferin im Zielbereich eine rosa Tasche, die großzügig gefüllt war.

Diesmal nicht mit Probiergrößen, sondern mit Haarkuren, Cremes, Alpro und Reisfit Produkten in original Verkaufsgrößen.



Die Teilnahme ist für jedes weibliche Wesen ab 10 Jahren möglich. Aus diesem Grunde sah man viele Mütter mit ihren Töchtern laufen. Wer, wie wir, jüngeren Nachwuchs hat, konnte diesen beruhigt bei der kostenlosen, sehr gut organisierten Kinderbetreuung abgeben.

Ich hatte mich für die 5km Distanz angemeldet, weil dies besser in meine Wettkampfplanung passte.

Pünktlich zum Start der 5km ließ sich die Sonne blicken, und es blieb erfreulicher Weise bis zum Ende der Veranstaltung trocken. Die Läuferinnschar, ganze 2886 an der Zahl, strömte von der Arena Richtung Frankfurter Stadtwald, und von da aus wieder zurück zur Arena.

Die 8km Strecke enthielt eine zusätzliche Schleife.

Im Zielbereich war reichlich für Verpflegung gesorgt, und die Frauen konnten sich, wie in den Jahren zuvor, mit Massage, Make-up usw. verwöhnen lassen.

Die Anzahl der Zuschauer auf der Strecke ließ sehr zu wünschen übrig. Das war ich von Köln ganz anders gewohnt. Dort sind ja auf der gesamten Strecke jubelnde, klatschende, einfach gut gelaunte Menschen zu sehen.

Das war in Frankfurt sehr dürrig... aber so ist er nun mal der Rheinländer, als Stimmungsmacher bekannt.

Um 17.30 Uhr hieß es loslaufen für die 8 km Läuferinnen und Walker. Dies waren rund 2000 rosafarbene, oft auch recht hübsch kostümierte Frauen, die Richtung Stadtwald strömten.

Ich hatte mich zwischenzeitlich mit Thomas, der in Sachen LaufReport unterwegs war, im Zielbereich eingefunden. Denn ich hatte die Aufgabe die drei ersten Läuferinnen, zur Sicherheit, parallel auch zu fotografieren.

Um 19 Uhr fand die Siegerehrung statt. Geehrt wurden jeweils die ersten drei Läuferinnen, die ersten drei Dreierteams, und die Stadtmeister.



Ja, und bei der Siegerehrung über die 8km Strecke, vermisste ich die blonde Läuferin, die ich ja nun auch folgsam fotografiert hatte, weil sie als erste durchs Ziel lief.

Denn die Siegerin war auf einmal brünett und hatte viel längere Haare.

Komisch war auch, dass es wohl sonst niemandem der anderen Zuschauer auffiel, und auch vom Moderator, dies mit keiner Silbe erwähnt wurde.

Selbst Thomas war sich nicht so ganz sicher. Die Fotos brachten es dann ans Tageslicht.

Ich hatte mich nicht getäuscht. Als erste passierte eine blonde Dame das Ziel, welche auch mit kompletten Namen angesagt worden ist.

Nun denn, da Thomas einen Bericht für den LaufReport schreiben sollte, musste das ja nun geklärt werden, da diese Teilnehmerin, weder über ihren Namen, noch über die Startnummer zu finden war. Der Veranstalter antwortete dann auf unsere Mail, das diese Dame außerhalb der Wertung angetreten wäre.

Schade war, dass bei der Siegerehrung viele der zu Ehrenden gar nicht mehr anwesend waren.

Zu erwähnen wäre noch, dass das Rahmenprogramm reichhaltig, jedoch was das leibliche Wohl anging, sehr hochpreisig war.

